

CASE STUDY

Referenzkunde: **E.ON**
Einsatzgebiet: **Audit, Governance & ICS**
Prozess: **Purchase to Pay (P2P)**
Branche: Energieversorger
Anzahl Mitarbeiter: 42.000
Vorsysteme: SAP ERP, Excel





Auf der Suche nach einer leistungsstarken Lösung zur Analyse der IST-Prozesse im Bereich Einkauf und Kreditorenbuchhaltung hat sich der MEHRWERK-Kunde für MPM ProcessMining entschieden. Neben der **zertifizierten Connectivity zu SAP®** und leistungsstarker **InMemory-Datenhaltung**, basierend auf der integrierten Qlik®-Technologie, war die Erfüllung folgender Ziele ausschlaggebend:

- Flexible Erstellung der relevanten Prozesskennzahlen und benötigter Risikoindikatoren
- Automatisierte Analyse von IST-Prozessen auf **kritische Prozessabfolgen** (z. B. Änderungen von Bankkonten vor und nach Zahlungen, Wareneingangsbuchung nach Rechnungsbuchung, Funktionstrennungskonflikte, etc.)
- Markierung von kritischen Prozessen und Ereignissen für schnelle Analyse durch Auditoren
- Einfache **Self-Service-Analysen** auf Basis von **governed Datenmodellen** und Kennzahlen für erweiterte Fragestellungen und Ursachenanalysen
- Reduzierung von False Positives durch **assoziative Analyse**

Nach einer gemeinsamen Pilotphase, in der innerhalb weniger Tage bereits wichtige Anforderungen abgebildet werden konnten, wurde MPM ProcessMining implementiert.

DAS ERGEBNIS

- Sicherstellung und Einhaltung der Corporate Governance, schnelle Identifikation möglicher Compliance-Verstöße
- Volle **IST-Prozesstransparenz** der Einkaufsprozesse (von der BANF bis zur Zahlung), bei Bedarf über mehrere Buchungskreise und Einkaufsorganisationen hinweg
- Automatische Berechnung und Auswertung von **Risikoindikatoren**
- Durch die Kombination von MPM ProcessMining mit den Business Intelligence Funktionalitäten der Qlik®-Plattform wird die volle Leistungsfähigkeit von Process Mining erreicht.

	Qlik® & MPM ProcessMining für vollständige IST-Prozesstransparenz
	Einfache Self-Service-Analysen

